

# Stefan Rahmstorf wehrt sich gegen seine mediale Verdrängung durch das Virus: katastrophale Prognosen von CMIP6

geschrieben von AR Göhring | 24. Mai 2020

von AR Göhring

Der Potsdamer Klimafolgenforscher Stefan Rahmstorf unterstützt in einem SPIEGEL-Artikel die Nutzung der Corona-Krise zur Dekarbonisierung der Wirtschaft und warnt wie immer vor einer beschleunigten Erwärmung der Atmosphäre.

---

## Experten: Die zum *Lockdown* führende Modellierung war ‚absolut unzuverlässig‘ und ein ‚fehlerbehaftetes Durcheinander‘

geschrieben von Chris Frey | 24. Mai 2020

**The Daily Telegraph**

*[Das hier für UK Beschriebene gilt natürlich auch für Deutschland! Anm. d. Übers.]*

Der Code, geschrieben von Prof. Neil Ferguson und seinem Team am *Imperial College* in London war unmöglich zu lesen, sagen Wissenschaftler.

Die Covid-19-Modellierung, welche UK in den *Lockdown* schickte mitsamt dem Stillstand der Wirtschaft und Millionen zusätzlicher Arbeitslosen, wurde von einer ganzen Reihe von Experten in Grund und Boden gestampft.

---

## Zu „Corona“ jede Woche neue, vier

# Wochen alte Daten

geschrieben von Chris Frey | 24. Mai 2020

## Helmut Kuntz

Während einer Pandemie, welche die ganze Welt in Atem hält und die schlimmste Wirtschaftskrise seit dem 2. Weltkrieg verursacht, sollten Entscheidungen nach Sachlage entschieden werden. Im Zeitalter des 5G5 mit Reaktionszeiten von Millisekunden und globaler Digitalisierung kein Problem.

Die Praxis sieht anders aus. Die veröffentlichten Daten des Statistischen Bundesamtes „hinken“ dem Datum ca. 4 Wochen hinterher. Kein Wunder, dass unsere Politiker bei „Corona“ deshalb nie wissen, was sie warum machen (sollen) und deshalb jeder „Landesfürst“ seine eigenen Entscheidungen nach Bauchgefühl trifft.

---

# Klimawandel und eine Pandemie der Lügen

geschrieben von Chris Frey | 24. Mai 2020

## Andrew Montford, The Conservative Woman

*[Falls die hier geschilderten Umstände stimmen, kann man die Haltung von Präsident Trump gegenüber der WHO gut verstehen. Anm. d. Übers.]*

Das Gesundheits-Establishment schaute einfach weg, als das Coronavirus um sich griff; man setzte andere Prioritäten.

Betrachtet man die WHO-Liste der Gesundheits-Bedrohungen, steht ganz oben Klimawandel. Pandemien tauchen erst an dritter Stelle auf, hinter ‚nicht ansteckenden Krankheiten‘ wie Diabetes und Adipositas.

---

# Tod, Krankheiten und Ereignisse mit Bezug zu Klima sind gering im Vergleich zu denen aus allen anderen

# Gründen

geschrieben von Chris Frey | 24. Mai 2020

## **Indur M. Goklany**

Zwischen den Jahren 1990 und 2017 ist die *cumulative age-standardized death rate* (ASDR) von Krankheiten und extremen mit Bezug zu Klima [*climate-sensitive diseases and events* (CSDEs)] von 8,1% aller Ursachen auf 5,5% gesunken. Die altersstandardisierte Krankheitslast, gemessen an den behinderungsbereinigten verlorenen Lebensjahren (DALYs), ging von 12,0% auf 8,0% der altersstandardisierten DALYs aller Ursachen zurück. Somit ist die Belastung durch Tod und Krankheit durch CSDEs gering, Tendenz weiter abnehmend.\*